

einander. Die Teilnahme von möglichst unterschiedlichen Professionen ist wünschenswert, um ein breites Spektrum im Digitalisierungsprozess abzubilden.

*Referent:innen: Ludger Kussel, ehrenamtlicher Betreuer / Dr. Osín Morris, Richter am Amtsgericht Hamburg-Wandsbek / Lara Staffel, Geschäftsstelle Betreuung / Philipp Struezel, beruflicher Betreuer / Jan-Michael Rafiq, beruflicher Betreuer, Betreuungsverein Insel e. V.*

*Moderation: Norbert Binsau, Rechtspfleger am Amtsgericht Hamburg-Wandsbek*

#### **Arbeitsgruppe D**

##### **Was wollen wir, wenn es kompliziert wird?**

##### **Versorgungslücken**

Die Arbeitsgruppe befasst sich mit den Möglichkeiten zur Lösung von Problemen von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen. Insbesondere wollen wir die Schnittstellen von ambulanten und stationären Angeboten zur Vermeidung und Durchbrechung schwerer Krankheitsverläufe unter die Lupe nehmen. Die Referent:innen stellen moderne Ansätze vor, zu denen wir uns dann austauschen und vernetzen können.

*Referent:innen: Dr. Daniel Lüdecke, Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE / Dr. Astrid Jörns-Presentati, Netzwerkmoderatorin im Modellvorhaben Hamburger Süden, Asklepios Klinik Harburg / Jurand Daszkowski, Vorstand Bundes- und Landesverband Psychiatrie-erfahrener e. V.*

*Moderation: Dr. Olav Stumpf, Richter am Amtsgericht Hamburg-Barmbek / Hanna Schmidt, Referat Rechtliche Betreuung, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg*

#### **Anmeldung unter QR Code**

**[www.derelternverein.de](http://www.derelternverein.de)**



#### **Kontakt für Fragen:**

**Der Betreuungsverein 040 270 790 950**

**[Betreuungsverein@lmbhh.de](mailto:Betreuungsverein@lmbhh.de)**

*Dein Wille  
geschehe –  
aber wie?!*



## Fachtag der Landesarbeitsgemeinschaft **BETREUUNGS- GESETZ**

**29. Januar 2025, 12:00 - 17:00 Uhr**  
im Rudolf-Steiner-Haus  
Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

Die vom Senat eingesetzte Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsgesetz (LAG) verfolgt das Ziel, Menschen mit einer Krankheit oder Behinderung rechtlich zu stärken, ihre Selbstbestimmung zu fördern, ihre Individualität zu achten und Eingriffe in ihre Rechte nur in dem Umfang zuzulassen, in dem dies erforderlich ist.



## PROGRAMM

<b>12.00 Uhr</b>	<b>Öffnung Tagungsbüro und Empfang</b>
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Eröffnung</b>
<b>12.40 Uhr</b>	<b>Die Umsetzung der Betreuungsrechtsreform</b> Andrea Siem, Referatsleitung Rechtliche Betreuung, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg
<b>13.05 Uhr</b>	<b>Rechtliche Betreuung als gemeinsame Aufgabe</b> Kristin Alheit, Geschäftsführende Vorständin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in Hamburg
<b>13.30 Uhr</b>	<b>Gemeinsame Pause</b>
<b>14.15 Uhr</b>	<b>Phase der Arbeitsgruppen</b> (vier Arbeitsgruppen, siehe unten)
<b>15.45 Uhr</b>	<b>Kurze Kaffeepause und Raumwechsel</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Vorstellen der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Podiumsdiskussion</b> , im Anschluss Austausch
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

### Arbeitsgruppe A

#### Was will das Gericht von mir?

#### Beispiel Organisation Vermögenssorge – im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Schutz der betreuten Person

Die Teilnehmer:innen tauschen sich in einem Worldcafé über ihre Erfahrungen in der Vermögenssorge aus: Wie gelingt die Ermittlung von Wünschen betreuter Menschen, die Vermittlung dieser Wünsche gegenüber Dritten wie z. B. Banken, Vermietern und Angehörigen und wo liegen die Grenzen der Wunschermittlungspflicht.

*Moderation: Hilvi-Britt Becker, Rechtspflegerin am Amtsgericht Hamburg-Barmbek / Hannelore Schröder, berufliche Betreuerin, Querschnitt Betreuungsverein Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e. V. / Ulrike Thielke, Rechtspflegerin am Amtsgericht Hamburg-Barmbek*

### Arbeitsgruppe B

#### Was will ich?

#### Selbstbestimmung und die Gestaltung des eigenen Lebens

Ob das gelingt und wo es hakt, ist Thema in dieser Arbeitsgruppe. Wichtig ist uns besonders: Nicht ohne uns über uns. Welche Auswirkungen hat die rechtliche Betreuung auf das Leben? Wie erleben betreute Menschen als Expert:innen in eigener Sache die mit der Reform einhergehenden Veränderungen?

*Referent:innen: Pilotprojekt „Stark im Betreuungsrecht“*

*Moderation: Nicole Fingerhut, berufliche Betreuerin, Betreuungsverein Bergedorf / Hermann Middendorf, Fachamt für die Hilfen nach dem Betreuungsgesetz*

### Arbeitsgruppe C

#### Was will die Zukunft?

#### Digitalisierung in der rechtlichen Betreuung

In der Arbeitsgruppe werden wir über den Stand der Digitalisierung in den Beteiligengruppen (Gerichte, Betreuer:innen, Betreuungsbehörde, Sachverständige) informieren. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf dem digitalen Austausch mit den Betreuungsgerichten. Um unsere digitale Kommunikation zu verbessern, sind wir auf Rückmeldungen aus Ihrer Runde angewiesen. Wir freuen uns daher im Anschluss auf einen regen Austausch unter-